



Ein erhebendes Gefühl: Der Flug mit dem selber gebauten Flugzeug (im Bild der Ausschnitt eines Kitfox S7SS von Erbauer Thomas Müller). | Un sentiment exaltant: vol avec l'avion construit de ses propres mains (dans l'image, une partie d'un Kitfox S7SS du constructeur Thomas Müller).

Abheben mit dem selber gebauten Flugzeug

EAS Schritte in den Flugzeugeigenbau

Die Liebe zum Flugzeugeigenbau beinhaltet, dass eines Tages mit der selber erstellten Maschine auch geflogen wird. In diesem Jahr konnten vier EAS-Mitglieder mit ihren Maschinen erfolgreich die Erstflüge absolvieren. Im EAS-Newsletter (experimental.ch/news) berichten EAS-Mitglieder über ihre Reisen, die sie mit ihren Eigenbauflugzeugen unternommen haben. Ob es nun über mehrere Wochen zum Nordkap, am Wochenende zum westlichsten Punkt Kontinental-europas oder mit der Familie in den Urlaub ans Meer geht: Die Flugzeuge erweisen sich als verlässlich und effizient. Hohe Standards und fortschreitende Technologien erlauben es mehr und mehr, insbesondere den Motor zu überwachen und potenzielle Probleme zu erkennen, bevor diese negative Auswirkungen haben können.

Umfassendes Angebot der EAS

Nun, da sich die Flugsaison dem Ende entgegenneigt und das Wetter nur mehr gelegentliches Fliegen erlaubt, kann man die Zeit für Wartungsarbeiten oder Umbauten nutzen. Die EAS bietet aus diesem Grund Kurse an wie zum Beispiel Einführung in den Flugzeugbau, in denen kleine Projekte realisiert werden und man mit «hands on»-Basiswissen ausgestattet wird. Auf dem Programm stehen aber auch Kurse in den Bereichen Maintenance, Dokumentation, Avionik und Führung der technischen Akten. Auch hier werden die Termine auf der EAS-Homepage publiziert. Diese können im übrigen auch für (noch-)

Nicht-Flugzeugbauer interessant sein, um auf diese Weise auf den Geschmack des Flugzeugeigenbaus zu kommen.

Innerhalb der Experimental Aviation of Switzerland werden Projekte vom Bausatzflugzeug bis zur Neuentwicklung oder zum Beispiel Experimental mit alternativen Antriebstechnologien unterstützt. Hierfür sind wir auf Know-how angewiesen und freuen uns, wenn sich interessierte Ingenieure und technische Spezialisten bei uns melden.

Doch auch die nicht-technische Seite erfordert viel Arbeit, müssen doch etwa auch die Vorschriften und das Regelwerk in seinem ganzen Umfang erfasst und auf Relevanz in bezug auf die Eigenbauflugzeuge geprüft werden. So ist beispielsweise auch juristische Unterstützung des Teams sehr willkommen (Kontakt bei Interesse via E-Mail: office@experimental.ch).

Lust, ein eigenes Flugzeug zu bauen?

Sollte eines Ihrer Vorhaben für das neue Jahr sein, ein eigenes Flugzeug zu bauen? Oder haben Sie schon konkrete Vorstellungen bezüglich eines Modells oder für welchen Zweck es gedacht ist? Dann stehen EAS-Mitglieder beziehungsweise Piloten von Eigenbauten auf den Flugplätzen gerne Red und Antwort. Spezifische Kontakte kann auch der Autor dieses Beitrags vermitteln (communication@experimental.ch). Es ist faszinierend, mit den Erbauern über den Bauprozess zu sprechen und von ihren Erfahrungen zu lernen. Ein in der Schweiz zugelas-



EXPERIMENTAL AVIATION OF SWITZERLAND

senes Eigenbauflugzeug ist an der Y-Registrierung (HB-Y..) zu erkennen. Und schliesslich ersetzt ein Mitflug in einem Experimental 1000 Worte. Gerade Piloten, die das Fliegen in klassischen Flugzeugen der Allgemeinen Luftfahrt gewohnt sind, zeigen sich immer wieder beeindruckt von den Experimental-Maschinen. Die meisten Piloten von Eigenbauflugzeugen nehmen Interessierte – gegen Kostenbeteiligung – gerne auf einen Flug mit. Anfragen lohnt sich!

Eine weitere Kontaktmöglichkeit bietet sich an den EAS Fly-Ins. Hier besteht die Möglichkeit, in ungezwungenem Rahmen viele verschiedene Flugzeugtypen, ihre Erbauer und die Piloten, aber auch die Verantwortlichen innerhalb der EAS direkt kennenzulernen.

Michael Wellenzohn,
communication@experimental.ch

→ EAS-Piloten sind auf beinahe jedem Schweizer Flugplatz anzutreffen und geben gerne Auskunft. Weitere Informationen über die EAS und Kontakt: www.experimental.ch

→ EAS-Höcks/Stammtische/Table Ronde

Birrfeld

Erster Montag im Monat, ab 19 Uhr, Restaurant Ochsen, Lupfig.
Kontakt: Andreas Meisser, 079 279 88 41 / andreas.meisser@uptm.ch

Ecvillens

Chaque samedi, sur l'aérodrome.
Contact: Ronald Schneider, tél. 079 527 81 55 / 026 677 24 23
ronald.schneider@bluewin.ch

Grenchen

Erster Dienstag im Monat, ab 19.30 Uhr, Flugplatzrestaurant.
Kontakt: Karl Kofmel, 4543 Deitingen / Tel. 032 613 33 59 / 076 397 27 79 / kofmel@solnet.ch

La Blécherette

Rendez-vous le dernier mercredi de chaque mois, dès 20.00 h, à l'auberge communale d'Epalinges.
Vincent Ruchet, Villy, 1867 Ollon, tél. 079 396 82 76
vruchet@bluewin.ch

Lodrino

Ogni primo venerdì del mese, per luogo contattare Sandro Lumiella, 6945 Origlio, tel. 076 433 11 11 / sandro@lumiella.com

Thun

Erster Donnerstag im Monat, ab 20 Uhr, Flugplatzbeizli Thun.
Kontakt: Heinz Lang, 3111 Tägertschi
Tel. 031 72145 67, 079 218 79 32 / hlang@bluewin.ch

Zum Vormerken:

EAS Summer Fly-In: 18. bis 20.8.2017

AERO-CLUB



Oben: Vans Aircraft RV-10. Kleines Bild links: Der Autor Michael Wellenzohn, Erbauer der RV-10.

Mitte: Nicht selten ist die ganze Familie an einem Experimental-Projekt beteiligt. Unten: Flügelmontage bei einer Vans Aircraft RV-12. Erbauer: C. Faccinetti. |

En haut: Van's Aircraft RV-10. Petite image à gauche: L'auteur Michael Wellenzohn, constructeur du RV-10.

Au centre: Il n'est pas rare que toute la famille s'associe à un projet Experimental.

En bas: Montage des ailes d'un Van's Aircraft RV-12. Constructeur: C. Facchinetti.

